

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **67 (1973)**

PDF erstellt am: **11.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

URS REBER

DIE RECHTLICHEN BEZIEHUNGEN  
ZWISCHEN FAHR UND EINSIEDELN

Zugleich eine Studie zur Geschichte der inneren Verfassung  
eines Tochterklosters

INHALT

I. Die Gründung von Fahr. A. Allgemeines S. 2. B. Die Gründung des Klosters: 1. Die Stifter S. 4. 2. Einsiedeln zur Zeit der Gründung S. 8. 3. Stiftungsurkunden S. 9. 4. Stiftungsgut S. 11. 5. Herkunft der ersten Frauen S. 12. II. Fahr bis zum Ausgang des Mittelalters. A. Rechtsquellen S. 14. B. Die Anfänge: 1. Die in den Urkunden für Fahr verwendeten Bezeichnungen: a. Cella S. 17, b. Propstei S. 21, c. Kloster S. 26, d. Bezeichnungen in den Konstanzer Steuerverzeichnissen S. 31. 2. Fahr direkt oder indirekt betreffende Rechtshandlungen: a. Beamte von Fahr als Zeugen S. 36, b. Die von Fahr ausgehenden Rechtsgeschäfte, insbesondere das Siegelrecht S. 40, c. Von den jeweiligen Geschäftspartnern Fahrs ausgestellte und besiegelte Urkunden S. 63, d. Von Dritten ausgestellte und besiegelte Urkunden, sog. Fertigungen S. 67, e. Jahrzeiten für Angehörige des Klosters Fahr in anderen Klöstern S. 69. 3. Fahr vor geistlichen und weltlichen Gerichten: a. Als Partei S. 71, b. Als Hilfsperson S. 73. C. Erste Statuten: 1. Vorbemerkung S. 74. 2. Die Statuten und ihre Anwendung: a. Die Anordnung des Abtes von 1380 S. 74, b. Der Spruch des Landvogts von 1393 S. 77, c. Die Vermittlung Zürichs S. 78, d. Der Spruch des Abtes von Einsiedeln von 1411 S. 80. 3. Die Person des Propstes Walther von End S. 81. D. Fahr am Vorabend der Reformation: 1. Das Verschwinden des Propstes S. 84. 2. Die Beteiligung des Abtes bei Streitigkeiten und Geschäften S. 85. 3. Die Ammänner von Fahr S. 86. III. Die Verhältnisse in Fahr zur Zeit der Reformation. A. Der Zerfall des Klosterlebens S. 87. B. Die Art der Verwaltung und die Beziehung zum Mutterkloster S. 89. C. Die Wiederherstellung: 1. Die Bitten Einsiedelns (1545), Rekonziliationen S. 91. 2. Die ersten Pröpste S. 93. 3. Die neue Ausmarchung des Etters S. 94. 4. Die Neubesetzung mit Klosterfrauen S. 95. IV. Die Verhältnisse von der Glaubenspaltung bis zur Gegenwart. A. Fahr in der frühen Neuzeit bis 1798: 1. Allgemeines S. 97. 2. Päpstl. Nuntien visitieren das Kloster Fahr: a. Nuntius Giovanni Francesco Bonhomini (1580) S. 99, b. Nuntius Johann Graf della Torre (1602) S. 100. 3. Statuten: a. Vorläufer des Statuts von 1602 S. 102, b. Das Statut des Nuntius S. 104, c. Weitere Statuten des Abtes S. 105. 4. Zwei folgenschwere Auseinandersetzungen zwischen Fahr und Einsiedeln: a. Der Streit in den Jahren 1654–1659 S. 110, b. Die Anekdote des Glockengusses S. 113. B. Die Vorgänge im 19. Jh., ein Ausblick in die Gegenwart S. 114. – Verzeichnis der abgekürzt zitierten Quellen und Literatur S. 118.